

Das Projekt "We Refugees. Digitales Archiv zu Flucht in Vergangenheit und Gegenwart" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.2 - "Netzwerke von Partnerstädten",
Maßnahme 2.3 - "Zivilgesellschaftliche Projekte",
Programmbereich 1 – "Europäisches Geschichtsbewusstsein"

Insgesamt wurden 10 Veranstaltungen im Rahmen des Projekts im Zeitraum von 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2020 durchgeführt:

Veranstaltung 1: Methodological Workshop: Online Archives and Digital Pedagogy (Vorbereitende Aktivitäten)

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 28 Multiplikator/innen der europäischen Bildungs- und Erinnerungsarbeit sowie Wissenschaftler/innen, Filmer/innen und Grafiker/innen aus Italien (2 Personen), Litauen (2 Personen), Polen (1 Person), Österreich (1 Person), Ghana (1 Person), USA (1 Person), Dänemark (1 Person), Russland (1 Person), Ukraine (1 Person), Kanada (1 Person) und Deutschland (16 Personen).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Berlin, Deutschland von 09/05/2019 bis 10/05/2019 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die methodische Vorbereitung des Projekts mit Teilnehmenden und Referent*innen, die selbst in digitale Projektarbeit zum Thema Flucht und Migration involviert sind.

Veranstaltung 2: Summer School on Migrants, Human Rights, Democracy, Palermo

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 39 Studierende, Wissenschaftler/innen und Multiplikator/innen, darunter viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Italien (14 Personen), aber auch aus Deutschland (2 Personen), Großbritannien (6 Personen), Russland (1 Person), Türkei (1 Person), Griechenland (2 Personen), Frankreich (2 Personen), Kanada (2 Personen), Indonesien (1 Person), Polen (2 Personen), Libanon (1 Person), Brasilien (2 Personen), Japan (1 Person), Tschechien (1 Person) und Norwegen (1 Person).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Palermo, Italien am 13/05/2019 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die Vorstellung und Diskussion des Projekts vor Teilnehmenden der Summer School in Palermo.

Veranstaltung 3: Presenting We Refugees Archive to Students of Public History

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 25 Studierende und Dozentinnen aus Deutschland.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Berlin, Deutschland am 13/11/2019 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die Vorstellung und Diskussion des Projekts vor Studierenden der Public History, selbst vielfach involviert in die historisch-politische Bildungsarbeit und andere digitale Erinnerungs- und Geschichtsjekte.

Veranstaltung 4: Workshop "Researching, Exhibiting and Teaching Refugeedom" in Warschau

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 32 Multiplikator/innen der Bildungs- und Erinnerungsarbeit und Wissenschaftler/innen, darunter 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Polen, aber auch aus Rumänien (2 Personen), Tschechien (3 Personen), Österreich (2 Personen), Ungarn (1 Person) Italien (1 Person) und Deutschland (6 Personen).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Warschau, Polen am 10/12/2019 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die Vorstellung der bisherigen Ergebnisse des Projekts sowie die Diskussion über Polen als Zufluchtsland und Warschau als Stadt der Zuflucht im Spezifischen in Vergangenheit und Gegenwart.

Veranstaltung 5: Workshop "Refugeedom in Central and Eastern Europe: Memory and Education" in Vilnius

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 25 Multiplikator/innen der Bildungs- und Erinnerungsarbeit und Wissenschaftler/innen aus Litauen (15 Personen), Deutschland (7 Personen), Polen (1 Person) und Frankreich (2 Personen).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Vilnius, Litauen am 29/01/2020 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die Vorstellung der bisherigen Ergebnisse des Projekts sowie die Diskussion über Litauen als Zufluchtsland und Vilnius als Stadt der Zuflucht im Spezifischen in Vergangenheit und Gegenwart, sowie eine inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen erinnerungspolitischen Diskursen in Litauen.

Veranstaltung 6: Online-Veranstaltung „Fluchterfahrungen in Vergangenheit und Gegenwart“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 274 Multiplikator/innen der Bildungs- und Erinnerungsarbeit und Wissenschaftler/innen aus Deutschland (219 Personen), Großbritannien (15 Personen), den USA (13 Personen), Frankreich (4 Personen), Israel (3 Personen), Österreich (5 Personen), Finnland (2 Personen), Dänemark (1 Person), Polen (2 Personen), Spanien (4 Personen), Ecuador (1 Person), Norwegen (1 Person), Ungarn (1 Person), Portugal (2 Personen) und der Türkei (1 Person).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Berlin, Deutschland am 15/05/2020 statt und wurde online übertragen.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Fluchterfahrungen mit einer wissenschaftlichen Einführung in das Thema Fluchterfahrungen in Vergangenheit und Gegenwart durch Prof. Tony Kushner und einer anschließenden Lesung von literarischen Zeugnissen von Geflüchteten von Mascha Kaléko und Widad Nabi.

Veranstaltung 7: Online-Workshop „Vorstellung von *We Refugees Archiv*“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 17 Personen der Bildungs- und Erinnerungsarbeit u.a. aus Museen und der Gedenkstättenarbeit aus Österreich (2 Personen) und Deutschland (15 Personen).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Berlin, Deutschland am 04/06/2020 statt und wurde online übertragen.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war eine Einführung in das *We Refugees Archiv* für historisch-politische Bildner*innen sowie die Diskussion um Nutzungsmöglichkeiten des Archivs für die Bildungsarbeit der Teilnehmenden.

Veranstaltung 8: Cooperation Meeting “We Refugees Archive” and “Unlikely Refuge?”

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 13 Multiplikator/innen und Wissenschaftler/innen der Migration- und Holocaust-Studien sowie der Erinnerungs- und Bildungsarbeit aus Deutschland (5 Personen), Polen (1 Person), Tschechien (3 Personen), Rumänien (1 Person), Österreich (1 Person), Italien (1 Person) und Ungarn (1 Person).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Warschau, Polen am 10/12/2019 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war der Austausch mit dem wissenschaftlichen Projekt „Unlikely Refuge?“ (finanziert durch Horizon 2020), das Forscher*innen zum Thema Flucht und Migration in historischer Dimension vereint.

Veranstaltung 9: Film-Workshop and Shooting in Vilnius

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 5 Personen, bestehend aus Filmteam und Interviewten aus Litauen (2 Personen), Polen (1 Person) und Deutschland (2 Personen).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Vilnius, Litauen vom 25/08/2019 bis 26/08/2019 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die Durchführung eines Interviews mit der Zeitzeugin Fania Brantsovskaya und der Wissenschaftlerin und Museumspädagogin Neringa Latvytė, die in einem der - im Rahmen des Projekts - erarbeiteten Filme über Vilnius als Stadt der Zuflucht für polnische Geflüchtete während des Zweiten Weltkriegs verarbeitet wurden.

Veranstaltung 10: Biographical Workshop in Palermo

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 11 Geflüchtete aus Guinea (3 Personen), Nigeria (1 Person), Somalia (1 Person), Mali (2 Personen) und Gambia (3 Personen) und 5 politische Bildnerinnen und Filmer/innen aus Deutschland (3 Personen) und Italien (2 Personen).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Palermo, Italien vom 10/06/2019 bis 14/06/2019 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die Vernetzung junger Geflüchteter in Palermo sowie die Durchführung eines biografischen Workshops mit in Palermo lebenden geflüchteten Menschen, deren Selbstzeugnisse in Form von Interviewexzerpten in schriftlicher und filmischer Form als Dokumente essenzieller Teil des *We Refugees Archivs* sind.